



CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Ober-Olm

Herrn  
Ortsbürgermeister  
Heribert Schmitt  
Rathaus  
55270 Ober-Olm

nachrichtlich:  
Doris Leininger-Rill, FWG-Fraktion  
Raimund Bär, SPD-Fraktion  
Dr. Andrew Ullmann, FDP-Fraktion

Ober-Olm, den 16.02.2011

### **Antrag der CDU-Fraktion**

#### **Korrektur der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Schmitt,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

die CDU-Fraktion beantragt, in der nächsten Gemeinderatssitzung folgende Änderungen der Niederschrift der letzten Ortsgemeinderatssitzung (vom 15. Dezember 2010) zu beschließen:

#### **TOP 8, Abschnitt a) Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges zwecks Pflege der Ortsflächen**

##### **Der Satz**

*Der Antrag gehört eigentlich in die Haushaltsberatung, da die finanzielle Situation 2011 noch nicht bekannt ist.*

##### **wird ersetzt durch folgenden Text:**

*Über folgenden Antragstext kommt es zur Abstimmung:*

*„Die Verwaltung wird zur Prüfung des Kaufs oder Leasing eines neuen Gemeindefahrzeuges (Traktor/Geräteträger) mit entsprechenden Zusatzgeräten beauftragt. Im Rahmen der Prüfung soll insbesondere ein Vergleich mit der derzeitigen Geräteausstattung zwecks Pflege der im Ort befindlichen Grünflächen und Plätze gezogen werden. Wenn eine Neuanschaffung oder ein Leasing-Vertrag sich als ökonomisch sinnvoll erweist, sind die entsprechenden Finanzmittel im Haushalt für das Jahr 2011 einzuplanen.“*

#### **TOP 8, Abschnitt c) Finanzmittelbereitstellung zwecks Erhalts der Gemeindestraßen**

##### **Der Satz**

*Der Antrag 2,86% des Straßenwertes für Unterhaltungsmaßnahmen in den Haushalt einzustellen wird per Handzeichen mit 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.*

##### **wird ersetzt durch folgenden Text:**

*Über folgenden Antragstext kam es zur Abstimmung:*

*„Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2011 zwecks Werterhaltung der gemeindeeigenen Straßeninfrastruktur Finanzmittel bereitzustellen. Die Höhe dieser Finanzmittel richtet sich am notwendigen Erhaltungsaufwand, als Berechnungsba-*

*sis sollen hierfür der im Gemeindehaushalt festgesetzte buchhalterische Wert und die Höhe der Abschreibungen der gemeindeeigenen Straßeninfrastruktur dienen.“  
Der Antrag wird per Handzeichen mit 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.*

### **Begründung:**

Die im Tagesordnungspunkt 8 der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2010 behandelten Anträge der CDU-Fraktion wurden an den oben bezeichneten Stellen in der Niederschrift falsch wiedergegeben.

#### *Zu Änderung von TOP 8a)*

Es ist nicht zutreffend, dass der Antrag „eigentlich in die Haushaltsberatung“ gehört: Beantragt wurde lediglich eine Prüfung und Abwägung der ökonomischen Kosten und Nutzen einer Geräteanschaffung, die unabhängig der Haushaltsberatungen 2011 bereits jetzt hätte geschehen können.

#### *Zu Änderung von TOP 8c)*

Wie oben zitiert, befindet sich – entgegen der Aussage in der Niederschrift – im Beschlusstext des CDU-Antrages keine Auflage, „2,86% des Straßenwertes für Unterhaltungsmaßnahmen in den Haushalt einzustellen“.

Lediglich in der schriftlichen Begründung des CDU-Antrages wurde hierbei auf diesen Wert verwiesen:

„Zudem ist seit der Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) der Wert der gemeindeeigenen Straßen bekannt. Es muss daher Anliegen der Ortsgemeinde sein, diesen Wert zu erhalten. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und gemäß der Abschreibungstabelle für Gemeinden ist es notwendig, 2,86% des Straßenwertes für die jährliche Unterhaltung aufzuwenden, um keinen Wertverlust zu erleiden.“

Besagter Wert von „2,86% des Straßenwertes“, den die CDU-Fraktion als eine mögliche Berechnungsgrundlage sieht, um einen Wertverlust der Ortsstraßen zu verhindern, ist damit jedoch nicht Teil des möglichen Beschlusses des Rates gewesen. Der eigentliche, seitens des Rates abgelehnte Beschlusstext ist oben zitiert.

Zwecks Korrektur der Niederschrift und Richtigstellung sollen die beantragten Änderungen in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Allgemein wird angeregt, zukünftig die jeweiligen im Rat beratenen Anträge als Anhang der Niederschrift beizufügen.

Mit freundlichem Grüßen,

***Wendelin Schultheis***

*(Vorsitzender der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Ober-Olm)*

### **Anlagen:**

- CDU-Antrag „Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges zwecks Pflege der Ortsplätze“ vom 06. Dezember 2010.
- CDU-Antrag „Finanzmittelbereitstellung zwecks Erhalts der Gemeindestraßen“ vom 06. Dezember 2010.